



Dieser Text entstammt dem Beitrag "Funken mit kurzen vertikalen Antennen auf den langen Bändern (1)" von Bodo v. d. Ruhr, DC1DV, in der Zeitschrift FUNKAMATEUR.

Der genannte Beitrag wendet sich speziell an KW-Einsteiger und umfasst insgesamt drei Teile in den FA-Ausgaben 7 bis 9/2007. Ein Bezug der Hefte ist auch über den FA-Leserservice, Tel. 030/446694-72 oder den Online-Shop auf www.funkamateurl.de möglich.

Im Beitrag beschrieben wird u.A. der Aufbau von einfachen Vertikalantennen unter Verwendung einer Fiberglasrute. Die enthaltenen Hinweise und Tips wollen wir unseren Kunden nicht vorenthalten.

Die Wiedergabe erfolgt in leicht abgeänderter Form mit freundlicher Genehmigung der Redaktion FUNKAMATEUR.

WiMo, im Juli 2007.

Behandlung von Fiberglasruten

Aufstellen der Antennen: Glasfiber hält einiges aus und ist extrem flexibel. Nur eines vertragen die Rohre nicht und das ist seitlicher punktueller Druck. Wer also erwägt, die Rute irgendwo mit Schellen zu befestigen, muss dafür Sorge tragen, dass sich der Druck gleichmäßig verteilt und die Rohre nicht gequetscht werden. Beim Mauerwerk oder verputzten Wänden stehen oft Teile vor, die dem Glasfiber den Garaus machen können. Man lehne also erst die Rute nur an, um nach solchen Problemstellen zu suchen, und wickle einige Lagen Isolierband um die Rohre, wo sie befestigt werden.

Die untere Verschlusskappe des Fiberglasmasts kann man entfernen, wenn Schwitzwasser abfließen und etwas Luft zirkulieren soll. Dann muß man aber das untere Rohrende vor Beschädigungen schützen und auch davor, daß es bei einem Wolkenbruch im Matsch versinkt! Gegen Insekten kann man unten über die Öffnung ein Stück Fliegengitter spannen.

Im freien Feld gibt es keine Haltepunkte wie Balkongeländer... Dann kann man die Rute bei ca. 2/3 der Gesamtlänge abspannen und unten mit einem kleinen Erdspeiß sichern. Dabei das Isolierband zwischen Abspannung und Rute nicht vergessen, da deren Oberflächen recht empfindlich sind. Klebt das Isolierband gut oder ist es länger an der Rute, so zieht man meist die Lackschicht mit ab. Das ist aber nicht so schlimm, als würde Glasfiber selbst von den Seilen angegriffen (Sollbruchstelle).

Kabelbinder in unterschiedlichen Längen helfen beim Aufbau sehr. Ich nehme immer die schwarzen Ausführungen, in der Hoffnung, dass sie UV-beständiger sind. Will man die Antenne länger als ein paar Stunden stehen lassen, kann man die einzelnen Elemente der Rute an den Übergängen mit Isolierband sichern, damit sich nichts lockert und ineinander fällt. Bei mir hat sich da Gewebiband bewährt. Ich ziehe anschließend noch einen Kabelbinder fest darüber. So gesichert steht seit fast drei Jahren eine 7 m lange Rute im Garten und hält ein Ende meiner V-Antenne in der Luft.



10 Fiberglas Teleskop-Tower mit 3 Verlängerungen
Best.Nr. 18330 + 3x 18335

WiMo Antennen und Elektronik GmbH

Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 96680 FAX 9668-11

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com